

## BEDIENUNGSANLEITUNG LECKSUCHGERÄT

### Technische Daten

Detektierbar Gasen: Wasserstoff Gas

Empfindlichkeit:

	H	M	L
R-744	6g/ Jahr	15g// Jahr	30g/

Alarmmethode: Summer, dreifarbige LED-Leiste

Stromversorgung: Wiederaufladbare Lithiumbatterie 3,7 V DC

Sondenzlänge: 40 cm (15,5")

Maße/Gewicht: 254 x 71 x 54 mm (ca. 416 g)

Zubehör: Bedienungsanleitung, Netzadapter, Transportkoffer, wiederaufladbare Batterie

Betriebsdauer: ca. 7 Stunden bei normalem Gebrauch

Automatische Abschaltung : 10 Minuten

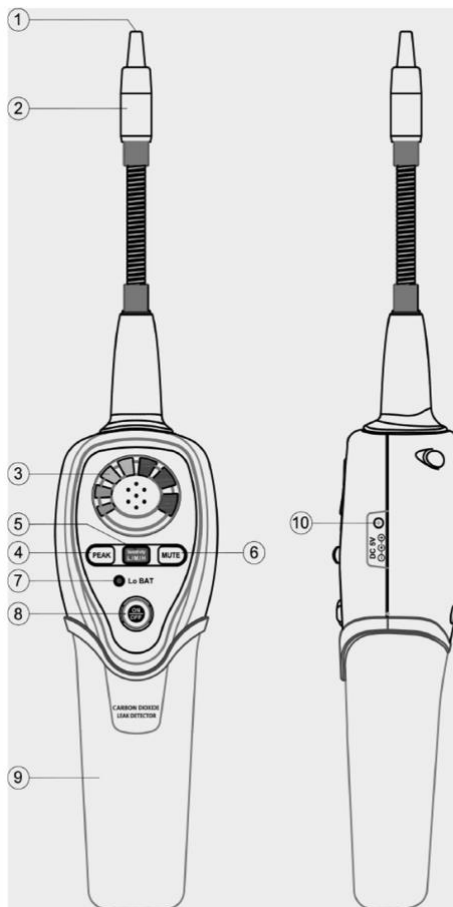
So deaktivieren Sie die automatische Abschaltung: Halten Sie die Taste „Hi“ gedrückt und schalten Sie den Lecksucher ein

Aufwärmzeit: ca. 45 Sekunden

Betriebstemperatur und Luftfeuchtigkeit: 0 - 40°C, <80 % relative Luftfeuchtigkeit

Lagerungstemperatur und Luftfeuchtigkeit: -10 - 60°C, <70 % relative

Luftfeuchtigkeit Höhe: <2000 m (6500')



1 Spitze der Sonde

2 Sensorschutz

3 LED-Leckanzeige

4 PEAK-Taste

5 Empfindlichkeit H/M/L-Taste

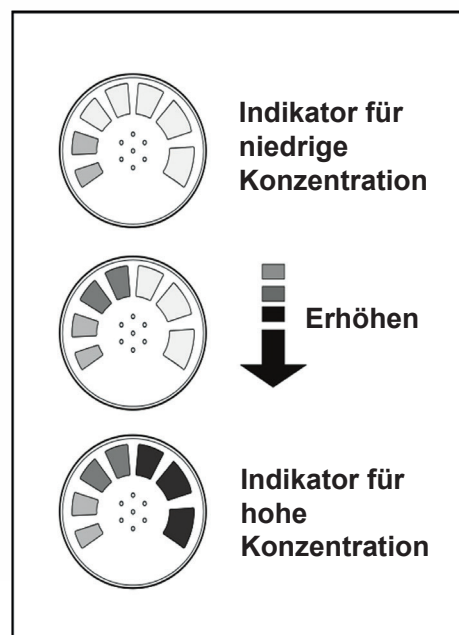
6 MUTE-Taste

7 Anzeige für schwache Batterien

8 Ein/Aus

9 Batterieabdeckung

10 DC 5V-Buchse



## Bedienungsanleitung

Die Lecksucheinheit ist nicht mit Explosionsschutzvorrichtungen und -maßnahmen ausgestattet. Verwenden Sie es nicht in Räumen mit brennbaren Gasen

Es gibt Umgebungsbedingungen, die einen Lesefehler verursachen können:

Umweltverschmutzung

Große Temperaturschwankungen

Sehr windige Orte

Organische Lösungsmittel, Dämpfe, brennbare Gase und Blähmittel verursachen Anomalien des Sensors.

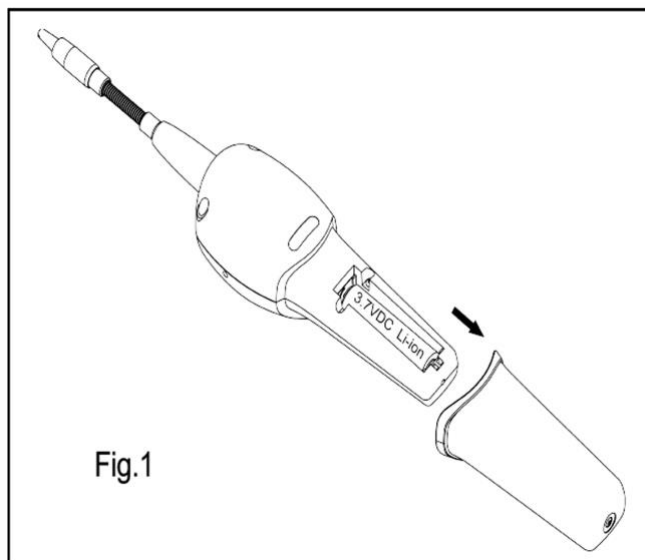
Vermeiden Sie Umgebungen mit diesen Substanzen

Orte, die übermäßig mit Gas Freon gefüllt sind

## Zu beginnen

Einlegen der Batterien

- Lösen Sie die Schraube und entfernen Sie den Batteriefachdeckel an der Unterseite des Instruments.
- Legen Sie den Akku ein.
- Deckel schließen und festziehen.
- Wenn die Batterien fast leer sind, leuchtet die LED-Anzeige rot und signalisiert den schwachen Akku. Die Batterien müssen so schnell wie möglich ausgetauscht werden



## Automatische Umgebungsrücksetzung

Diese Lecksucheinheit ist mit einer automatischen Umgebungseinstellvorrichtung ausgestattet, mit der die Umgebungskonzentrationen des Kältemittels ignoriert werden können.

- Setup - Beim ersten Einschalten stellt sich das Gerät automatisch ein, um den in der Umgebung vorhandenen Kältemittelstand zu ignorieren. Nur ein höheres Niveau oder eine höhere Konzentration führt zu einem Alarmsignal.

Mit dieser Funktion kann das Gerät das beim Einschalten vorhandene Kältemittel ignorieren. Dies bedeutet, dass bei ausgeschaltetem Gerät, wenn Sie die Instrumentenspitze auf ein Leck stellen und das Gerät einschalten, kein Leck angezeigt wird.

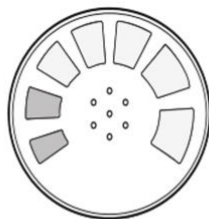
- Reset - Das Zurücksetzen des Geräts während des Betriebs führt zu einer ähnlichen Funktion. Das Gerät ignoriert daher das Vorhandensein von Gas in der Umgebung. Dadurch kann das Gerät auch in geschlossenen Räumen (wo die Gaskonzentration höher ist) verwendet werden.

Auf dieselbe Weise kann das Gerät an die frische Luft gebracht und für eine höhere Empfindlichkeit zurückgesetzt werden. Wenn Sie das Gerät ohne Kältemittelgas (Freiluft) zurücksetzen, werden Konzentrationswerte über 0 erkannt.

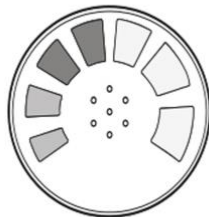
- Nach dem Aufwärmen des Geräts ist die Empfindlichkeit auf "Mittel" eingestellt und die Funktion "Auto Reset" ist eingeschaltet
- Die Auto-Reset-Funktion wird am besten verwendet, wenn der Benutzer sich bewegt und versucht, die Ursache des Verlusts zu ermitteln. Wenn die Quelle bestimmt ist, brechen Sie die automatische Reset-Funktion ab (durch Drücken der Reset-Taste für 2 Sekunden), um die Verlustmessung fortzusetzen.
- Die Auto-Reset-Funktion (Reset-Taste leuchtet nicht) sollte deaktiviert werden, wenn die Leckerkennung aus dem Stillstand kommt.

### **Empfindlichkeitsmessfunktion**

- Das Instrument hat 3 Empfindlichkeitsstufen. Wenn das Gerät eingeschaltet ist, ist es auf die mittlere Stufe eingestellt.
- Zum Ändern der Empfindlichkeit drücken Sie die Taste "Sensitivity Low", wenn die Taste gedrückt wird. Auf dem Display werden die beiden linken LEDs (grün) angezeigt, um anzuzeigen, dass eine niedrige Empfindlichkeitsstufe ausgewählt wurde
- Um zur hohen Empfindlichkeit zurückzukehren, drücken Sie die Taste "Empfindlichkeit hoch". Die zwei LEDs rechts (rot) leuchten und zeigen damit an, dass die hohe Empfindlichkeit ausgewählt wurde.



**Niedrige Empfindlichkeitsstufe  
(grüne LED)**



**Mittlere Empfindlichkeitsstufe  
(Orange LED)**



**Hohe Empfindlichkeitsstufe (rote LED)**

### **Betriebsverfahren**

Wie finde ich die Verluste?

Hinweis: Plötzliche Bewegungen der Sonde oder Blasen der Instrumentenspitze bewirken, dass sich Luft um den Sensor herum bewegt und das Instrument ein Alarmsignal ausgibt.

(1) Die EIN / AUS-Taste schaltet den Lecksucher ein und aus. Drücken Sie einmal, um das Gerät einzuschalten. Das Display leuchtet nach einem akustischen Signal auf.

Warten Sie 45 Sekunden, um sich zu erwärmen. Während dieser Zeit ist das Instrument unbrauchbar und die Anzeigen leuchten von links nach rechts.

Nach 45 Sekunden gibt das Gerät ein zweites akustisches Signal aus.

Halten Sie die Taste 5 Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten

(2) Sobald die Reset-Taste leuchtet, bedeutet dies, dass der Lecksucher noch eingestellt sein muss.

Halten Sie vor dem Suchen nach dem Leck die Reset-Taste gedrückt, damit der Lecksucher den prozentualen Gasverlust in der Umgebung erkennen kann.

Wenn der Einsatzort gewechselt werden muss, muss das Gerät vor der Suche nach Lecks erneut eingestellt werden.

(3) Überprüfen Sie den Zustand des Geräts und des Sensors

Stellen Sie die Empfindlichkeitsstufe auf "Hoch"

Öffnen Sie die Leckanzeigeflasche und schieben Sie sie langsam am Ende des Rohrs in die Nähe des Sensors.

Wenn sich die Anzeige von oben nach unten bewegt, muss die Flasche bewegt werden und die LED sollte wieder erlöschen. Dies zeigt an, dass das Gerät funktioniert

Wenn sich das Gerät nicht wie angegeben verhält, bringen Sie es zum Service

(4) Rufen Sie den Messmodus auf

- Platzieren Sie die Detektorspitze so nahe wie möglich an der Stelle des vermuteten Lecks. Versuchen Sie, die Sonde 6 mm von der Leckquelle zu positionieren.

- Bewegen Sie die Sonde langsam an jedem möglichen Verlustpunkt.

- Wenn das Instrument die Quelle des Lecks erkennt, ertönt ein Alarm. Darüber hinaus leuchtet die Anzeige von links nach rechts und wechselt von Grün zu Orange und schließlich zu Rot (höhere Konzentration) bei steigendem Pegel. Dies zeigt an, ob Sie näher an der Quelle des Lecks sind.

- Wenn die Leckquelle erkannt wurde, bewegen Sie die Sonde für einen Moment weg und positionieren Sie sie erneut, um den Punkt genau zu lokalisieren. Wenn der Verlust groß ist, wird es einfacher, den Ursprungspunkt genau zu finden, wenn Sie die Empfindlichkeit auf "Low" einstellen.

- Stellen Sie die Empfindlichkeit wieder auf "High", bevor Sie nach anderen Lecks suchen.

- Wenn die Lecksuche beendet ist, schalten Sie das Gerät aus und lagern Sie es an einem sauberen Ort, um den Sensor vor möglichen Schäden zu schützen.

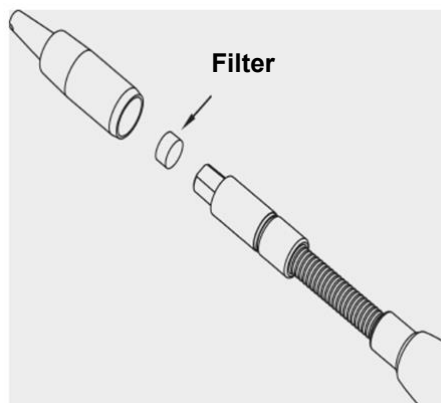
### **Sensorwechsel**

Der Sensor hat eine begrenzte Betriebsdauer. Unter normalen Bedingungen kann der Sensor länger als ein Jahr arbeiten. Wenn der Sensor einer hohen Kältemitteldichte (> 30000 ppm) ausgesetzt wird, verringert sich die Betriebsdauer zyklisch. Es ist wichtig sicherzustellen, dass die Oberfläche des Sensors keine Wassertropfen, Dämpfe, Öle, schmutziges Fett oder andere Formen von Verunreinigungen enthält. Außerdem muss der Sensor regelmäßig ausgetauscht werden, um einen einwandfreien Betrieb des Geräts zu gewährleisten.

(1) Entfernen Sie die konische Kappe von der Rohrspitze

(2) Entfernen Sie den alten Sensor und setzen Sie den neuen in den Stecker ein

(3) Setzen Sie die Kappe am Stecker wieder auf



### **Reinigung**

Das Kunststoffgehäuse des Instruments kann mit normalen Haushaltsreinigern oder isotropem Alkohol gewaschen werden. Achten Sie darauf, dass die verwendeten Produkte nicht in das Instrument gelangen. Diesel und andere Lösungsmittel können den Kunststoff beschädigen.

### **ACHTUNG**

- Nur in gut belüfteten Umgebungen verwenden.
- Die Spitze der Sonde sollte immer frei von Schmutz und Verunreinigungen gehalten werden. Wenn dieser Teil besonders schmutzig ist, muss er mit einem Tuch oder mit Druckluft gereinigt werden. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel oder Lösungsmittel.
- Wenn der Detektor einen mutmaßlichen Verlust feststellt, sollte eine Überprüfung durchgeführt werden, indem man Druckluft in den Bereich des mutmaßlichen Verlustes bläst und die Überprüfung des betreffenden Teils wiederholt. Bei großen Verlusten empfiehlt es sich, den betroffenen Bereich mit Druckluft zu füllen, um die genaue Stelle des Verlustes zu finden.
- Der Sensor hat nur eine begrenzte Betriebszeit. Unter normalen Bedingungen kann der Sensor mehr als ein Jahr lang funktionieren. Wenn Sie den Sensor einer hohen Gasdichte aussetzen, wird seine Betriebsdauer zyklisch verkürzt. Es ist wichtig, dass die Sensoroberfläche frei von Wassertröpfchen, Dämpfen, Ölen, Fetten oder anderen Formen der Verunreinigung ist. Außerdem muss der Sensor regelmäßig ausgetauscht werden, um die Betriebsfähigkeit des Detektors zu gewährleisten.